

Arbeiten mit der PLZ-ROM

Christian Michel

Datenbestand

Zusätzlich zu den im Verzeichnis \PLZROM\ORIGINAL\DBP gespeicherten offiziellen Leitdateien des Postdienstes (7-Bit-Format, feste Feldlängen) liegen die Daten in \PLZROM\ORIGINAL\CSV im CSV-Format (8-Bit, feste Feldlängen, Anführungszeichen als Feldbegrenzer, Komma als Feldtrenner) vor. Die CSV-Dateien können beispielsweise mit dem Befehl „APPEND FROM [DATEINAME] DELIMITED“ direkt nach dBASE importiert werden. Datensatzbeschreibungen für die einzelnen Dateien befinden sich in den Dateien *.DOK und *.INF im Unterverzeichnis \PLZROM\ORIGINAL. Darüber hinaus wurden die Informationen der Originaldateien zu einem CDIS-Informationssystem aufbereitet.

„Weniger ist mehr“

Bei der Formulierung der Suchanfrage zum Auffinden einer neuen Postleitzahl bewährt sich die Devise, daß weniger manchmal mehr ist. Dies bedeutet, daß in einem ersten Schritt eine Suche nach nur einem Begriff ausgeführt wird. Hier ist der Ortsname der alten Postleitzahl vorzuziehen, da die alte Postleitzahl häufig für viele Orte verwendet wird und daher unschärfer ist. Ist die Anzahl der Treffer zu dieser Suchanfrage zu groß, wird es sich höchstwahrscheinlich um einen der 209 Orte handeln, für den eine Straßendatei vorhanden ist, so daß in einer zweiten Suche dem Ort die Straße zugegeben werden kann. Als besonders praktisch er-

↑ wechselt Felder, <ENTER> startet Suche.

PLZ-ROM (C) 1993 by MediConsult GmbH (1. Auflage) CDIS version 2.2a

Alte Postleitzahl: _____
 Stadt/Ortsteil _____
 Strasse/Nr _____
 Postfach _____
 Neue Postleitzahl: _____
 CDIS-Suche _____

Das elektronische Verzeichnis der alten und neuen Postleitzahlen

F1Info F2 F3 F4Index F5 F6 ... F7 F8 F9Suche F10Menü

Abb. 1:
Die Suchmaske

weist sich das Feld „CDIS-Suche“, da hier feldübergreifend nach Orten, Straßen usw. (mehrere Suchbegriffe werden durch Leerstellen getrennt) gesucht werden kann.

Programmstart

Nachdem das CD-ROM-Laufwerk durch Eingabe des entsprechenden Laufwerksbuchstabens angewählt wurde, kann das Suchprogramm CDIS mit PLZROM L:<ENTER> (L: ist das Laufwerk zum Speichern der Notizen) gestartet werden.

Suchmaske

Für das Auffinden der neuen Postleitzahlen stehen sechs Fel-

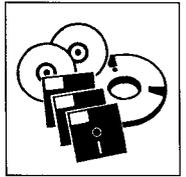
der zur Verfügung (Abb. 1). Suchanfragen können über die Tastatur eingegeben und mittels <ENTER> ausgeführt werden. In den Feldern „Alte Postleitzahlen“, „Stadt/Ortsteil“, „Straße/Nr“, „CDIS-Suche“ können Suchbegriffe aus einer mit <F4> zu öffnenden feldspezifischen Indexliste ausgewählt werden.

Indexliste

In diesem feldspezifischen Index kann der Leuchtbalken mit den Pfeiltasten (eintragsweise = zeilenweise), mit „Bild auf“/„Bild ab“ (fensterweise) sowie mit „Posl“ und „Ende“ (Anfang/Ende der Indexliste) bewegt werden. Darüber hinaus ist es möglich, durch Eingabe eines Zeichens an eine bestimmte Stelle der alphabetischen Wortliste zu

Hard- und Softwarevoraussetzungen

- IBM-PC/XT/AT/PS2 oder dazu kompatibler PC
- Arbeitsspeicher (RAM): mindestens 384 KB freier Hauptspeicher
- Betriebssystem: MS-DOS ab Version 3.3
- Funktionsfähig angeschlossenes und installiertes CD-ROM-Laufwerk (mit MSCDEX ab Version 2.1). CD-ROM-Laufwerk und MSCDEX sind korrekt installiert, wenn mit dem Betriebssystembefehl DIR die Dateien und Verzeichnisse der CD-ROM ausgegeben werden können.
- Für die Nutzung in einem Netzwerk müssen die MSCDEX-Funktionen über eine entsprechende Software (z. B. OPTINET von Online Computer Systems, Inc., in Deutschland erhältlich bei INCOM GmbH, Bonn) am lokalen PC zur Verfügung stehen.



springen. Das Hinzufügen weiterer Zeichen führt dazu, daß der Leuchtbalken auf den ersten mit dieser Zeichenfolge beginnenden Eintrag springt. Eine Korrektur mit der Backspace-Taste ist möglich.

Mit <ENTER> wird der durch den Leuchtbalken markierte Eintrag in das entsprechende Feld der Suchmaske übernommen (vgl. Abb. 2). Nochmaliges Betätigen der <ENTER>-Taste startet die Suche.

Trunkierung

Ist die Schreibweise eines Ortes oder einer Straße unklar, kann durch Maskierung des fraglichen Bestandteils mit Hilfe der Platzhalter „*“ (= beliebige Anzahl Zeichen, die auch 0 sein kann) oder „?“ (= ein beliebiges Zeichen) eine Liste der gespeicherten Schreibvarianten aufgerufen und aus dieser die passende ausgewählt und in die Suchanfrage übernommen werden. (Abb. 3 zeigt die wildcard expansion.) Das Wurzelzeichen (√) zeigt an, welche Begriffe mit Betätigung der <ENTER>-Taste in die Suchanfrage übernommen werden. Das Wurzelzeichen kann mit der Leertaste für den unter dem Leuchtbalken befindlichen Eintrag und mit „*“ global für alle Einträge gesetzt oder gelöscht werden.

„Alte Postleitzahl“

In dieses Feld kann eine alte (vierstellige) Postleitzahl wahlweise in Verbindung mit „W“ beziehungsweise „O“ für das Verkehrsgebiet und der Zustellpostamtsummer eingetragen werden.

(Beispiel: Eine Suche nach „W 6228 3“ im Feld „Alte Postleitzahl“ findet alle neuen Postleitzahlen, die den Straßen in Eltville mit dem alten Zustellpostamt 3 (= Ortsteil Hattenheim) zugeordnet sind.)

„Stadt/Ortsteil“

Für die Suche nach einem Ort, nach einem Ort in Verbindung mit einer Ortsteilbezeichnung oder auch nur nach einem Ortsteil steht das Feld „Stadt/Ortsteil“ zur Verfügung (Beispiel: Eltville Hattenheim).

„Strasse/Nr“

Das Feld „Strasse/Nr“ dient zum Auffinden einer Straße. Der Straßenname kann durch Zugabe der Hausnummer näher bestimmt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, daß in den Originaldateien der Deutschen Bundespost Postdienst nur für 209 Orte Straßendateien vorhanden sind. Aber auch in den Fällen, in de-

nen eine Straßendatei vorhanden ist, sind nicht allen Straßen Hausnummern zugeschrieben worden (Beispiel: Interessentenweg).

„Postfach“

Um die neue Postleitzahl einer Postfach-Adresse herauszufinden, wird die Postfachnummer in das Feld „Postfach“ eingetragen.

„Neue Postleitzahl“

Die Zuordnung einer neuen Postleitzahl zu einem Ort oder einer alten Postleitzahl kann im Feld „Neue Postleitzahl“ vorgenommen werden. In diesem Feld können auch Bereichssuchen mit Hilfe der Operatoren „>“

Suchbegriff auswählen und <ENTER> drücken

PLZ-ROM (C) 1993 by MediCons	INDEX:
Alte Postleitzahl:	biebrich (234)
Stadt/Ortsteil:	bierstadt (120)
Strasse/Nr:	bischofsheim (3)
Postfach:	bischofsheim b rüsselsheim (3)
Neue Postleitzahl:	breckenheim (51)
CDIS-Suche:	delkenheim (72)
	dotzheim (170)
	eltville (356)
	eltville an rhein (91)
	eltville an rhein eltville (120)
	eltville an rhein erbach (66)
	eltville am rhein hattenheim (85)
	eltville an rhein martinthal (19)
	eltville an rhein rauental (1)
	eltville an rhein rauental (24)
	erbach (66)
	erbenheim (58)
	floersheim (5)
	flörsheim (5)

F1Info F2 F3 F4Index F5 F6 .. F7 F8 F9Suche F10Menü

Abb. 2: Die Indexliste

Zu suchende Worte mit +/- auswählen (alle=*), Suche ausführen mit <ENTER>

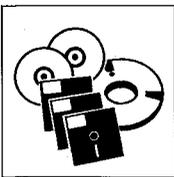
PLZ-ROM (C) 1993 by MediConsult GmbH (1. Au	"adolf*" 17
Alte Postleitzahl:	• adolf
Stadt/Ortsteil:	• adolf-schneider-str
Strasse/Nr:	• adolf-todt-str
Postfach:	• adolfinen
Neue Postleitzahl:	• adolfinenstr
CDIS-Suche:	• adolfinehstrasse
	• adolfinenstrasse
	• adolfsallee
	• adolfsberg
	• adolfschneiderstrasse
	• adolfsgaesschen
	• adolfsgaesschen
	• adolfsgaesschen
	• adolfstr
	• adolfstrape
	• adolfstrasse
	• adolftodtstrasse

Bitte warten
Suche läuft...
(Strg Pause unter)

Das elektronische Verzeichnis der alten und neuen Postleitzahlen

F1Info F2 F3 F4Index F5 F6 .. F7 F8 F9Suche F10Menü

Abb. 3: wildcard expansion



(größer als), „<“ (kleiner als) und „-“ (bis) durchgeführt werden.



CDIS-Suche: „What you think is what you find.“

Zur „intuitiven“, feldübergreifenden Suche steht das Feld „CDIS-Suche“ zur Verfügung (Abb. 4).

Das Denkmodell hinter diesem Suchansatz ist, daß der Benutzer die ihm vorschwebende Suchanfrage in der Form umsetzen kann, in der er sie denkt, d. h. ohne komplizierte Transformationen in Strukturen des Abfragesystems. Im Gegensatz zur Feldsuche entfällt hier nämlich die Entscheidungsnotwendigkeit, in welchem Feld die Suche am besten durchzuführen ist.

Abb. 4:
CDIS-Suche und
Ergebnisübersicht

Ergebnisübersicht

Die Ergebnisübersicht zeigt jeweils in der ersten Spalte nach der fortlaufenden Numerierung der gefundenen Dokumente die neue, ab dem 1.7.93 gültige, 5stellige Postleitzahl.

Je nach Art der gefundenen Postleitzahl (Ortspostleitzahl, Straßenpostleitzahl, Postfachpostleitzahl oder Großempfängerpostleitzahl) wird dahinter der zu dieser Postleitzahl gehörende Ortsname, Straßensname oder Postfachbereich ausgewiesen. Durch Betätigen der <ENTER>-Taste nach Auswahl einer Zeile der Ergebnisübersicht erreicht man jeweils ein Übersichtsdokument zu der ausgewählten Postleitzahl.

Notizfunktion

Die CDIS-spezifische Notizfunktion bietet im Zusammenhang mit der PLZ-ROM vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Die Notizfunktion erlaubt es, an jede Postleitzahl eigene Anmer-

kungen anzuknüpfen, die dann später beim erneuten Zugriff auf diese Postleitzahl per Knopfdruck verfügbar sind. Besonders wichtig ist dies im Zusammenhang mit den anonymen Großempfängerpostleitzahlen, deren Zuordnung der Postdienst geheimhält. Erlangt man Kenntnis von einer Großempfängerpost-

leitzahl, kann diese durch Eingabe in das Feld „Neue Postleitzahl“ direkt aufgerufen werden und nach zweimaliger Betätigung der <ENTER>-Taste erhält man ein Großempfängerdokument, an das nach Betätigung der <F5>-Taste der Name des jeweiligen Großempfängers angeheftet werden kann (Abb. 5).

Leuchtbalken zum gewünschten Dokument bewegen, Auswahl mit <ENTER>, Blättern F7

PLZ-ROM (C) 1993 by MediConsult GmbH (1. Auflage) GDIS version 2.2a

Alte Postleitzahl:
Stadt/Ortsteil :
Strasse/Nr :
Postfach :
Neue Postleitzahl:
CDIS-Suche : von wiesbaden

Suche nach: Ergebnis: 17

1	65187	Holtyvan-von-Beschenbach-Str. (Wiesbaden)
2	65189	Bertha-von-Suttner-Str. (Wiesbaden)
3	65189	Friedrich-von-Thiersch-Weg (Wiesbaden)
4	65189	Josef-von-Lauff-Str. (Wiesbaden)
5	65191	Von-Bergmann-Str. (Wiesbaden Bierstadt)
6	65191	Von-Freipichs-Str. (Wiesbaden Bierstadt)
7	65191	Von-Krehl-Str. (Wiesbaden Bierstadt)
8	65191	Von-Leyden-Str. (Wiesbaden Bierstadt)

F1Info F2 F3 F4Index F5 F6 ... F7↓ F8 F9Suche F10Menü

NOTIZBLOCK

65173 Wiesbaden (Großempfängerpostleitzahl)

65173 Wiesbaden (Großempf)	Unbekannter Großempfänger in Wiesbaden
----------------------------	--

Mit F5 können Sie den die ergänzen

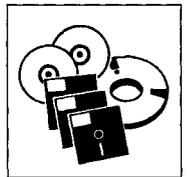
PLZ-ROM (C) 1993 by MediConsult GmbH (1. Auflage)

F1Info F2 F3Löschen F4Index F5 F6 ... F7 F8 F9Suche F10Menü

Abb. 5:
Der Notizblock

Datenbestand

Dateiname	Kurzbeschreibung	Anzahl Sätze	Satzlänge
ORTDA	Ortsdatei mit den neuen Postleitzahlen	27247	162
ORTEILDA	Ortsteildaten bei Orten mit Straßenverzeichnissen	4320	124
POFADA	Postfachschrankdaten	15601	33
PLZDA	Postleitzahlendatei mit allen neuen Postleitzahlen	47206	56
STRADA	Straßendatei	235301	221
STHNRAR	Straßenarchivdatei	24404	249
UMSDA	Umstellungsdatei PLZ (alt) / PLZ (neu)	29374	307



melius-Edition: Demo des Einigungsvertrages

Mit der Retrievalsoftware CDIS werden seit einigen Jahren auch verschiedene juristische Datenbanken auf CD-ROM und Festplatte angeboten.

Die erste mit CDIS realisierte juristische Anwendung war der Einigungsvertrag, der mittlerweile in die melius-CD-ROM-Edition des Richard Boorberg Verlags, Stuttgart, übernommen wurde. Die Demonstrationsdatenbank kann von der CD-ROM durch Eingabe von CDIS-DEMO L: <ENTER> aufgerufen werden, wobei L: das Festplattenlaufwerk für die Aufnahme der Notizen ist. (Zur Bedienung vgl. jur-pc aktuell 9/91.)

DRsp-Demo

Die in dieser Ausgabe von Bernheine vorgestellte, zweite Edition der CD-ROM „Deutsche Rechtsprechung“ ist in einer Demonstrationsfassung mit mehr als 100 BGH-Entscheidungen ebenfalls auf der PLZ-ROM enthalten.

Sie kann mit DRSPDEMO L: <ENTER> (auch hier ist L: das Festplattenlaufwerk zum Speichern der Notizen) direkt von der CD-ROM gestartet werden.

Das Europaspieldes AA

jur-pc Abonnenten ist das Europaspieldes Auswärtigen Amtes bereits von der Diskettenbeilage zum Septemberheft des vergan-

genen Jahres her bekannt (vgl. Herberger, Sommerzeit – Reisezeit, jur-pc 9/92, S. 1766). Die auf der PLZ-ROM befindliche Version wurde weiterentwickelt und ermöglicht nun die Reise durch Europa und die Beantwortung der (gegenüber der Vorversion zum Teil neu hinzugekommenen) Fragen zum jeweiligen Land in sechs Europäischen Gemeinschaftssprachen.

BfG Bank AG: ZAST

Mit dem Programm ZAST der BfG Bank AG können die Zinsabschlagsteuern berechnet werden. Das Programm muß vor dem ersten Aufruf mit Hilfe der auf der PLZ-ROM vorhandenen Batch-Datei ZAST.BAT auf einem Festplattenlaufwerk installiert werden.

Justizia

Die Rechtsprechungsdatenbank unter Windows 3.x

Beliebige Anzahl von Einträgen in Feldern wie z.B. Stichworte und Fundstellen pro **Datensatz**

Recherche mit log. Verknüpfungen und Wildcard-Zeichen sowie Speicherung der Parameter als Makro

Ausdruck der Daten vom Anwender frei programmierbar (FormScript)

Verwaltet neben Entscheidungen auch Literaturbeiträge

Preis: **DM 390,-** incl. MwSt.

Eine Demo-Version (3,5" HD) ist gegen eine Schutzgebühr von DM 10,00 erhältlich (NN oder V-Scheck).

tps Verlag Thöle GbR ◊ Linzer Straße 7 ◊ 2800 Bremen 33 ◊ Postfach 33 04 73 ◊ Tel.: 0421 / 22 06 140 ◊ Fax: 0421 / 22 06 100

tps
Verlag